



Pressemitteilung 46/2009

Lange Nacht der Beratung am 25. Juni 2009 Verbraucherzentrale Hessen berät für 2 Euro pro Viertel- stunde

Frankfurt, 22.06.2009 Aus Anlass des 50. Geburtstages der Verbraucherzentrale Hessen findet am Donnerstag, den 25. Juni 2009 in der Mainmetropole die „Lange Nacht der Beratung“ statt. An diesem Tag bieten die Verbraucherschützer in der Zeit von 17 bis 24 Uhr Einblicke in ihr Tagesgeschäft, Kurzvorträge und Informationen. Ratsuchende werden für zwei Euro je Viertelstunde beraten. Schwerpunktmäßig werden in diesem Jahr vor allem Fragen rund um den Finanz-, Gesundheits-, Telekommunikations- und Energiemarkt mit seinen neuen Produkten beantwortet. Denn wer hier durchblicken will, braucht Sicherheit, Orientierung und Unterstützung.

„Der Konsumalltag in Familien wird immer unübersichtlicher. Der Verbraucheralltag nimmt für Familien inzwischen Dimensionen eines Vollzeitjobs an“, so Gabriele Beckers, stellvertretende Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Hessen. „Globalisierung, neue Medien und Geschäftsmodelle verändern unsere Konsumkultur rasant“, so Beckers weiter. Welchen Telekommunikations- oder Stromanbieter wähle ich? Was hat es mit den Basistarifen in der Krankenversicherung auf sich? Wie ist es um die Handycosten des Nachwuchses und die Datensicherheit beim Surfen im Internet bestellt? Was tun, wenn die Internet-Abofalle zugeschnappt ist?

In ihrer sechsten "Langen Nacht der Beratung" liefert die Verbraucherzentrale wieder Antworten auf viele Fragen. Anlässlich der Feierlichkeiten rund um das 50-jährige Bestehen der Verbraucherzentrale Hessen wird das Beratungszentrum Frankfurt/Rhein-Main in der Großen Friedberger Straße 13-17 am 25. Juni 2009 in der Zeit von 17 bis 24 Uhr für alle neugierigen Nachtschwärmer offen stehen. Auch diejenigen, die sich Rat zu alltäglichen Fragen des rechtlichen Verbraucherschutzes holen möchten oder Informationen zur Altersvorsorge, Bausparen und Finanzdienstleistungen in der Krise benötigen, sind herzlich eingeladen, hinter die Kulissen der vielfältigen Verbraucherarbeit zu blicken.

Für alle, die sich für aktuelle Ernährungsthemen wie Ampelkennzeichnung, Nahrungsergänzungsmittel oder Essen ohne Gentechnik interessieren, steht eine Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale zur Beratung bereit. Außerdem informiert eine interaktive Ausstellung mit kleinen Kostproben zum Thema „Klimaschutz schmeckt“.



Informationsvorträge gibt es zu folgenden Themen:

- 17 Uhr: Wie sicher ist mein Geld?
- 18 Uhr: Soziale Netzwerke im Internet: Wer weiß was von wem?
- 19 Uhr: Pflege rund um die Uhr: Alles zu ausländischen Pflegekräften
- 20 Uhr: So funktioniert der Stromanbieterwechsel

Kostenlose Flyer und die aktuelle Ausgabe der ebenfalls kostenlosen Verbraucher*Zeitung* runden das Informationsangebot ab.

Gefördert wird die Aktion vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Projektes "Wirtschaftlicher Verbraucherschutz".

Frei zum Nachdruck, Belegexemplar erbeten

Beratungszentren und Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen: Darmstadt/Region Starkenburg, Luisenplatz 6 (Careegalerie) · Frankfurt/Rhein-Main, Große Friedberger Straße 13-17 (Nähe Konstablerwache) · Fulda, Karlstraße 2 · Gießen, Südanlage 4 · Kassel/Nordhessen, Bahnhofplatz 1 (Kulturbahnhof), Borken, Bahnhofstraße 36 b · Rüsselsheim/Groß Gerau, Marktstr. 29 · Wiesbaden, Luisenstr. 19 (im Umweltladen)